

Inhalt

Vorwort	V
Inhalt.....	VII
Abkürzungen	XI
KENT D. LERCH, Recht verstehen, Eine Vorbemerkung.....	XV
MATTHIAS BELTZ, Mehr Literatur wagen!.....	1
DIETRICH BUSSE,Verstehen und Auslegung von Rechtstexten – institutionelle Bedingungen	7
RALPH CHRISTENSEN, Die Verständlichkeit des Rechts ergibt sich aus der gut begründeten Entscheidung	21
URSULA CHRISTMANN, Verstehens- und Verständlichkeits- messung. Methodische Ansätze in der Anwendungsforschung	33
GÉRARD CORNU, Compréhension ou incompréhension du droit? Sombre verdict	63
RAFFAELE DE GIORGI, Gott mit Bart/Gott ohne Bart.....	69
HANS MAGNUS ENZENSBERGER, Von den Vorzügen der Unverständlichkeit	83
STANLEY FISH, Recht will formal sein	85
PETER GOODRICH, Grammatology in America. A Sketch of the Return of Philology in Legal Studies.....	139
PETER HÄBERLE, Das Verständnis des Rechts als Problem des Verfassungsstaates.....	155
SILVIA HANSEN-SCHIRRA und STELLA NEUMANN, Linguistische Verständlichmachung in der juristischen Realität	167

MAXIMILIAN HERBERGER, Die Rede von der Verständlichkeit des Rechts in den Zeiten des Internets im Internet. Eine Collage.....	185
RAINER MARIA KIESOW, Verständnis des Rechts.....	193
WOLFGANG KLEIN, Ein Gemeinwesen, in dem das Volk herrscht, darf nicht von Gesetzen beherrscht werden, die das Volk nicht versteht	197
WOLF-HAGEN KRAUTH, Systeme verstehen Systeme. Zur Debatte zwischen rechtstheoretischer und linguistischer Beobachtung des Rechts	205
VALÉRIE LASSERRE-KIESOW, Die Theorie der drei Fiktionen. Die Diskussion um die Verständlichkeit des Code civil und des BGB.....	213
KENT D. LERCH, Gesetze als Gemeingut aller. Der Traum vom verständlichen Gesetz.....	225
KENT D. LERCH, Verständlichkeit als Pflicht? Zur Intransparenz des Transparenzgebots	239
MARKUS NUSSBAUMER, Von Schwärmern und Skeptikern und ein Versuch, Realist zu sein. Bilanz und Entwurf des Sprachspiels vom unverständlichen Gesetz.....	285
REGINA OGOREK, „Ich kenne das Reglement nicht, habe es aber immer befolgt!“ Metatheoretische Anmerkungen zur Verständnisdebatte.....	297
HUBERT ROTTLEUTHNER, Hat Dreher gedreht? Über Unverständlichkeit, Unverständnis und Nichtverstehen in Gesetzgebung und Forschung.....	307
CHRISTIAN F. G. SCHENDERA, Die Verständlichkeit von Rechtstexten. Eine kritische Darstellung der Forschungslage.....	321
HANS-PETER SCHWINTOWSKI, Sprachwissenschaftliche Kriterien für das Transparenzgebot. Die Bedeutung interdisziplinären Arbeitens von Rechts- und Sprachwissenschaft.....	375

THOMAS-MICHAEL SEIBERT, Wie verständlich ist „Unverständlichkeit“? Nachrichten vom zweiten Code	387
SPIROS SIMITIS, Verständlichkeit des Rechts – Illusion oder konkrete Utopie? Notizen zu einer end-, aber nicht sinnlosen Kontroverse	393
DIETER SIMON, Rechtsverständlichkeit	405
ALEXANDER SOMEK, Juristische Expertise	413
ALESSANDRO SOMMA, „Es gibt keine Lösung, weil es kein Problem gibt“	429
CORNELIA VISMANN, Versäumnisurteile und andere Unverständlichkeiten	433
INGO H. WARNKE, Schwerverständlichkeitsannahme als Stereotyp. Die Differenz von Kenntnis und Beurteilung der deutschen Gesetzessprache	441
UWE WESEL, Selbstverständlich	455
Autoren	459